

Im April 2019 war es so weit. Der Fluglehrer Anwärterlehrgang für Hängegleiten stand am Plan. Gut zu fliegen heißt nicht, gleich alles zu wissen. Nahe des wunderschönen Tegernsee's kamen 4 Drachenflieger und 8 Paragleiter zusammen, um eine ganze Woche intensiv die Themen Aerodynamik, Meteorologie, Luftrecht, Navigation, Flugpraxis und Gerätekunde in Theorie zu lernen. Es war eine ganz schön intensive Woche, da viele Dinge besprochen wurden, die man als Praktiker eher selten hört. Ein großes Highlight war der G-Force Trainer der im Zuge der Ausbildung besucht wurde. Es war eine absolut interessante Erfahrung, da der Körper ja vom Gurt selber gehalten wird und nicht, wie beim PG, alles nach unten gezogen wird. Allerdings reichte eine Belastung von bereits 3,5G aus und man konnte den Kopf fast nicht mehr oben halten. Ebenfalls wurde ein Retterwurftraining im G-Force Trainer absolviert, welches ebenfalls sehr viel neue Erkenntnisse mit sich brachte. Abgeschlossen wurde dieser Lehrgang mit einer "Mini-Lehrprobe" vor einer Kommission. Anschließend wurden 2 Praxistage gemeinsam mit anderen FL Anwärter in Greifenburg absolviert, wo mit einem Einfachsegler die korrekte Startart, Flug und Landung geübt, analysiert und besprochen wurde.

Jetzt hieß es Stunden sammeln. Für den Refresherlehrgang und die abschließende Prüfung musste ich 300 Stunden in Flugschulen absolvieren und lehren. In der Flugschule FlyMagic (Altes Lager) und Drachenflugschule Tegernsee, durfte ich viele Erfahrungen sammeln und viel Neues lernen.

Nachdem Corona so gut wie alles lahmgelegt hatte, zog sich der Refresher-Lehrgang und auch die Prüfung immer weiter nach hinten. Letztendlich konnte der Lehrgang Anfang November diesen Jahres in Rottach-Egern stattfinden. Die ganze Woche war Kurs und lernen angesagt. Die Themen vertiefen, letzte Fragen vor der Prüfung klären und die Lehrprobe vorbereiten.

Samstag war es so weit und ich, als einziger Drachenflieger, stand vor der 3 köpfigen Prüfungskommission. Anhand eines Hängegleitermodells konnte ich meine verlangte Lehrprobe vortragen. Nach gut 10 Minuten begann die eigentliche Prüfung, wo quer durch alle Themen geprüft wurde. Am Ende zog sich die Prüfungskommission zur Beratung zurück. Endlich wurde das Ergebnis bekannt gegeben und ich habe den Lehrgang und die Prüfung erfolgreich absolviert.

Es war ein langer, intensiver aber auch sehr schöner Weg, durch den ich viel lernen durfte, viele nette Leute und Freunde kennengelernt habe.

Ich möchte mich bei dieser Gelegenheit bei allen herzlich bedanken, die mir diese Chance ermöglicht haben und mich auf diesem Weg unterstützt haben. Nun gibt es wieder einen Drachenfluglehrer auf der Hohen Wand und die Tradition darf wieder weitergehen.

Blacky